

Ich frage die Stadtverwaltung:

- 1. In welchen kommunalen Einrichtungen (Schulen, Kindergärten, Theatern, Museen etc.) findet Sponsoring durch privatrechtliche Unternehmen statt?**
- 2. Welchen Umfang (in T€) hat Sponsoring in kommunalen Einrichtungen der Stadt Halle (Saale) durch privatrechtliche Unternehmen durchschnittlich p. a.?**
- 3. Welche Ziele verfolgen die Sponsoren mit den Zuwendungen an kommunale Einrichtungen der Stadt Halle (Saale)?**
- 4. Welche Unternehmen „engagieren“ sich in kommunalen Einrichtungen der Stadt Halle (Saale) durch Sponsoring?**
- 5. Welche geldwerten Vorteile und/oder Sachwerte erhalten kommunale Einrichtungen der Stadt Halle (Saale) durch privates Sponsoring?**
- 6. Wie bewerten die zuständigen Ämter der Stadt Halle (Saale) privates Sponsoring in kommunalen Einrichtungen der Stadt Halle (Saale)?**

Stellungnahme der Verwaltung

Frage 1:

In welchen kommunalen Einrichtungen (Schulen, Kindergärten, Theatern, Museen) findet Sponsoring durch privatrechtliche Unternehmen statt?

Sponsoring beruht auf dem Prinzip von Leistung und Gegenleistung. Die Leistung des Sponsors besteht in einer Zuwendung von Geldleistungen oder sonstigen geldwerten Vorteilen. Als Gegenleistung erhält der Sponsor einen werbewirksamen oder sonstigen öffentlichkeitswirksamen Vorteil. In diesem Sinne findet Sponsoring bei der Stadt nur im geringen Umfang statt; und zwar bei einer Grundschule und der Stadtbibliothek.

Frage 2:

Welchen Umfang (in T- Euro) hat Sponsoring in kommunalen Einrichtungen der Stadt Halle (Saale) durch privatrechtliche Unternehmen durchschnittlich p.a.?

Das Sponsoring beläuft sich auf ca. 3.000 – 8.000 Euro jährlich.

Frage 3:

Welche Ziele verfolgen die Sponsoren mit den Zuwendungen an kommunalen Einrichtungen an die Stadt Halle (Saale)?

In einem Fall hat der Sponsor durch die Installation von Sanitärartikeln zur Verbesserung der hygienischen Bedingungen an der Grundschule Dörlau beigetragen. Durch entsprechende Hinweise auf den Sponsor ergab sich für diesen ein entsprechender Werbeeffekt. Die gleiche Zielsetzung trifft für die Vermietung einer Werbefläche an der Fahrbibliothek für den Sponsor der Stadtbibliothek zu.

Frage 4:

Welche Unternehmen „engagieren“ sich in kommunalen Einrichtungen der Stadt Halle (Saale) durch Sponsoring?

Es handelt sich um die Ulrich Schweizer GmbH (Grundschule Dörlau) und das Autohaus Mundt.

Frage 5:

Welche geldwerten Vorteile und /oder Sachrechte erhalten kommunale Einrichtungen der Stadt Halle (Saale) durch privates Sponsoring?

Bei der Grundschule Dörlau beläuft sich der Wert der installierten Sanitäreinrichtung auf etwa 5000 Euro. Die Stadtbibliothek wird mit einem Geldbetrag von 3000 Euro im Jahr gefördert.

Frage 6:

Wie bewerten die zuständigen Ämter der Stadt Halle (Saale) privates Sponsoring in kommunalen Einrichtungen der Stadt Halle (Saale)?

Die Fachbereiche, die von Sponsoring Gebrauch machen, sehen Sponsoring nur als unbedeutende Größe zur Erschließung zusätzlicher Einnahmen an. Die Verwaltung steht dem Sponsoring als Einnahmequelle positiv gegenüber, insbesondere bei Veranstaltungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit oder in Sport-, Kultur- oder Bildungseinrichtungen, soweit eine Beeinflussung der Verwaltung bei ihrer Aufgabenwahrnehmung ausgeschlossen ist.

gez. Ingrid Häußler
Oberbürgermeisterin